

Erste Photos

Die Bilder der frühen Jahre. Die ganze bucklige Verwandtschaft abgebildet und festgehalten auf Schwarzweißaufnahmen. Mitten im Sommer meist, im Garten, Familienanlässe. Das Blatt noch mal gewendet, der Stolz davongekommen zu sein.

Man fühlt sich beengt, festgenagelt, auf diesen Bildern, ist alles zusammengeschoben, die Tanten vorne, die Männer, größer, im Hintergrund.

An den Händen klebt Kuchen. Die meisten Ärmel sind nach oben gekrempelt. Überhaupt wirkt vieles klebrig und demonstrativ.

Who's who, jedem seine Anekdote, Max, der Kanarienvogel züchtete, Otto fuhr Rad und Sepp rauchte dicke Zigarren. Nur Friedel fehlt schon, war schlecht isoliert als er im Keller mit der Bohrmaschine verunglückte.

Irgendwie ungesund die Onkel und Tanten.

Von einem Fuß auf den anderen trat man, bis man losrennen durfte.

Immer hieß es: „Der soll kein Flieger werden...“ aber aus Sperrholz durfte er was basteln.

Erste Helden

lolek und bolele dahäime
hutschen & heitschen
da drieben rieben backen
gesund rieba hol se de
oska und frieda mit de
grenzvisum im paß
mit jeszus maria joszef
an schiene kuchen a
schiene ach schinn dahäime
bestickt a deckchen a
jahrzahl a eichendorfers a
sanostol a rotbäckchen a
sonnenstern

Erster Pullover

unter plastikgewächsen
aus polyamid im traumfaserstoff
im weltall erprobt gebackene
eier und hühner im mund
der wunderstoff teflon
die marsreise möglich über
das weltall hinaus ersatzweise
sensations in tüten
nächtliches testbild
doppelte haut
kratzt im gesicht
vorgeburtlich
an der turnstange hängt
am raketenzaun lehnt
der wunsch in den regen zu schlüpfen
unter fremden dächern
zigaretten zu drehen